

Pistenfeeling, Tiefschneefahrten, Panoramablick und Pirouetten

TEXT: WALTER SCHMID BILDER: PETER LAUBE

Die Schneesportsaison ist in vollem Gang. Keine Stadtbewohner in der Schweiz haben es einfacher auf den Berg zu gelangen als die Churerinnen und Churer. Das Tummelfeld für Carver, Boarder, Schlittler und Sonnenanbeter beginnt kaum 1000 Meter – oder 20 Bahnminuten – über der City.



Schöne Brambrüesch-Aussichten. Blick von den Hühnerköpfen in Richtung Bündner Oberland.

Als einzige Kantonshauptstadt der Schweiz verfügt Chur über ein eigenes Winter- und Sommersportgebiet direkt oberhalb der Stadt. Schuld daran ist eigentlich die vor 100 Jahren gegründete Churer Naturfreundesektion. Man wollte, dass die Jugend an den Mittwochnachmittagen nicht mehr über die verschneite Trist, Praserie oder Spitzegg mühsam hoch trampeln muss, um eine nur zweiminütige «Abfahrt» geniessen zu können. Die Naturfreunde bemühten sich damals mit einem preiswerten Angebot von Ausflügen, Touren und ab 1922 mit einer Hütte auf Brambrüesch, die Arbeiterfamilien aus den oft ungesunden, dunklen und feuchten Stadtwohnungen herauszulocken. Brambrüesch wurde für viele zu einer «zweiten Heimat», zu einem unentbehrlichen Ort der Freizeit- und Lebensgestaltung. Mit den Naturfreunden am gleichen Strick zog auch der Anfang

des letzten Jahrhunderts gegründete Verkehrsverein. Sport und Kultur waren die Trümpfe, die 1957 gebaute Bahn von Chur via Känzeli auf Brambrüesch das Zugpferd dazu.

Sie ist es heute noch und wird auch in Zukunft die Bevölkerung

hinaufbringen in eine Arena für die ganze Familie mit gepflegten und präparierten Pisten, Schlittel- und Wanderwegen, einem markierten Schneeschuh-Trail, dem Funpark für Kids und Erwachsene, mit herrlichen Rundsichten, der Schneesportschule «Exodus»

und mit der einmaligen Schneebahn auf der Malixer Alp. Und dann gibt's auch noch die Gasthäuser mit den einladenden Sonnenterrassen: die Battagliahütte, das Sporthotel, das Bergrestaurant, die Edelweisschütte und das Restaurant Känzeli, das man auch via Schlittelfahrt von Brambrüesch zum Känzeli hinunter erreicht.



Geselligkeit an der Schneebar auf der Malixer Alp.

Churer Jugend-Olympiade

Dass Brambrüesch die Winter-sportarena der Churer Jugend ist, zeigt sich alljährlich auch in der vom Eisenbahner Sportverein Chur (ESV) organisierten «Schneeschüali». Bis Freitag, 20. Januar, können sich Schülerinnen und Schüler via ihre Klassenlehrer für die Teilnahme an der 7. Austragung dieses Jugend-Events anmelden. Startberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Stadtschule, Kantonsschule, von Felsberg, Malix und Haldenstein.

Eingeteilt sind die Teilnehmenden in vier Alterskategorien, während eine weitere Kategorie das Schulheim bildet. Die «Churer Jugend-Olympiade» in der Disziplin Riesenslalom für Skifahrer und Snowboard kommt am Sonntag, 5. Februar auf der Älpli-Piste zur Austragung. Wie es an Olympischen Spielen, an Europacup- und FIS-Rennen gang und gäbe ist, wird die Piste vorgängig besichtigt, ehe es dann ab 10.30 Uhr ernst gilt. Das Schlussbouquet mit Rangverkündigung und Verlosung findet ab 18 Uhr in der Turnhalle Sand statt.

Die drei Erstklassierten der fünf Kategorien erhalten einen Kristall und unter allen Teilnehmenden werden Sachpreise im Wert von rund 1000 Franken verlost.

Die schönste Eisbahn

Zum Wintersportparadies über der Stadt gesellt sich heuer zum zweiten Mal auf der Quaderwiese die schönste Eisbahn weit und breit. Die Installation der 30 mal 60 Meter grossen Eisfläche honorierten in der letzten Saison im Durchschnitt täglich 370 Personen aus nah und fern mit vergnügtem Eislaufen. Erholen vom «Pärlifangis», von Pirouetten und ersten Gehversuchen auf den



Brambrüesch: Tummelfeld für die Jugend – auch an der Schneeschüali.



Durch die tiefverschneite Landschaft hoch zum Dreihündenstein.

scharfen Kufen kann man sich im «Eiskaffee Quader Chur», das neu und grosszügig in einem beheizten Zelt untergebracht ist. Schlittschuhe und Eislaufhilfen für die Kleinen können vor Ort gemietet werden.

Nebst allgemeinem Eislauf (kein Eishockey) gibt es auch dieses Jahr wieder Schnupperkurse für Curling-Freaks. Der Curling Club Chur wird am 26. Januar und am 23. Februar die Gelegenheit nutzen und nicht nur sein Dasein dokumentieren, sondern auch zeigen was Curling ist. Die Demonstrationen und «Schnuppertests» beginnen jeweils um 20 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Weitere Auskunft erteilt der Curling Club Chur, Telefon 076 513 28 29.



Tagtägliches Vergnügen auf der schönsten Eisbahn.

KUNSTEISBAHN QUADERWIESE

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 8.00 – 21.45 Uhr
 Samstag 9.00 – 21.45 Uhr
 Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr

Eintrittspreise
 Erwachsene Fr. 6.–
 Kinder bis 16 Fr. 3.–
 Kinder unter 6 gratis

ESV-INFO

Alles über die Schneeschüali, Angebote und Termine des Eisenbahner Sportvereins Chur (ESV) auf www.esvchur.ch

BRAMBRÜESCH-INFO

Veranstaltungen, Betriebszeiten, Tarife auf www.brambruesch.ch oder Tel. 081 250 55 90.